

milchkuh ist die **Fachzeitschrift** mit dem Fokus auf zuchtrelevante Inhalte. Sie widmet sich einem Thema, das die Gesamtheit der Milcherzeuger unabhängig individueller Betriebs- und Managementstrukturen anspricht. Milcherzeuger sowie Akteure der vor- und nachgelagerten Bereiche können sich schon jetzt auf spannende verbands- und rasseübergreifende Reportagen, Interviews, Auswertungen und Fachbeiträge freuen!

Unsere Leserschaft kann spannende Themen in den folgenden Rubriken erwarten:

SZENE

News aus der Zuchtszene - Neuheiten, Trends, Veranstaltungen, Jungzüchter

EINBLICK

Zu Besuch bei Züchtern - Einblicke in verschiedene Herden und die Erfolgsrezepte dahinter

STRATEGIE

Aus der Praxis für die Praxis - Strategien und Tipps rund um Zucht und Herdenmanagement

ZUCHTWERTE

Welcher Bulle passt auf welche Kuh - aktuelle Zuchtwerte, Merkmale und Entwicklungen



Anzeigenschluss:
09.01.2025
Auflage:
10.000 Exemplare



Ann-Christin Fry

Redakteurin bei
milchkuh

„Um erfolgreich Kühe zu melken, sind zwei Faktoren extrem wichtig: Die Zucht und das Management. Nur wenn die Genetik stimmt, können Landwirtinnen und Landwirte Spitzenergebnisse mit ihrer Herde erreichen. **milchkuh** stellt verschiedene Züchter und ihre Zuchtstrategien vor und gibt praktische Tipps, um zukünftig die besten Kühe zu melken.“

...besuchen Sie uns auf unserer Webseite:
www.milchkuh-magazin.de

REPORTAGE HOLSTEIN: TRIPLE A UND GENOMISCHE ZUCHTWERTE CLEVER KOMBINIEREN

Daniel Kleemann erläutert, wie er für seine züchterische Arbeit die genomischen Zuchtwerte sowie die Einstufung nach aAa-Weeks seiner Rinder und Kühe kombiniert und worauf er in der Bullenauswahl besonders achtet. Ziel seiner Zuchtphilosophie ist es, nicht den höchsten genomischen Zahlen nach zu jagen, sondern funktionale Kühe zu züchten, die in ihrem weidebasierten Produktionssystem sehr gut funktionieren. Das Ergebnis schätzen auch andere Milcherzeuger – pro Jahr verkauft die Beneken und Kleemann GbR ca. 35 Färsen sowie Deckbullen erfolgreich über die Auktion oder an Stammkunden. Einen Einblick über seine praktische Zuchtarbeit verschafft er uns anhand der Daten von zwei für seine Herde beispielhaften Kühen.

REPORTAGE FLECKVIEH

Wir besuchen einen Fleckviehbetrieb in Baden-Württemberg und stellen seine Zuchtstrategie vor. Auf welche Merkmale achtet er und auf welcher Basis paart er seine Tiere an?

REPORTAGE BROWN SWISS

Wir stellen den Braunviehzuchtbetrieb Tadeus Göhl in Rohrmoos (Oberstdorf) vor. (Stallneubau mit Melkroboter, Fütterungsroboter, Einstreuroboter, Entmistungsroboter, Heutrocknung und Hackschnitzelheizung).

REPORTAGE HOLSTEIN LUXEMBURG

Marianne und Christian Lis-Vaessen halten 420 Holsteins in Luxemburg und erreichen stolze 14.300 kg Herdenleistung. Sie setzen auf genomische Zuchtwerte, bestes Grundfutter und die Zucht auf breite und schwere Produktionskühe. Zudem spülen Sie ca. 30 Tiere im Jahr für Embryotransfer. Wir stellen die Zuchtstrategie des beeindruckenden Hochleistungsbetriebs vor.

EXPORTE VON ZUCHTRINDERN

Wir fragen bei den Zuchtverbänden nach, welches Erfolgsrezept sie für den Export für Zuchtrinder haben. Welche Tiere sind bei den Kunden gefragt und wie lassen sich für Verkäufer gute Preise durchsetzen?

ZUCHTWERTSERIE EUTER

Ein funktionales Euter macht nicht nur beim Melken Freude, es verspricht bei passenden Merkmalen auch eine lange Produktionszeit der Kuh. Aus welchen Merkmalen



setzt sich der Zuchtwert „Euter“ zusammen und auf welche Merkmale kommt es dabei konkret an? Wie haben sich die Rassen Holstein und Fleckvieh über die Jahre in diesem Merkmal entwickelt?

HORNLOSE GENETIK FÜR MEHR TIERWOHL

Immer mehr hornlose Genetik findet ihren Weg in die Besamung. Wie schneiden hornlose Tiere im Vergleich zu Behörnten im Leistungsniveau ab? Worauf ist bei der Hornlos-Zucht achtzugeben? Hat die Enthornung Einfluss auf die Immunstärke des jungen Kalbes?

GENETISCHES LEISTUNGSPOTENTIAL BESTMÖGLICH NUTZEN

Den Grundstein für eine möglichst hohe Anzahl an Körperzellen und damit für eine hohe Gesundheit und Milchleistung wird in den ersten 100 Lebenstagen eines Tieres gelegt. Wie können Kälber optimal versorgt werden, um eine hohe Zellteilung zu erreichen?

NEUE ZUCHTWERTSCHÄTZUNG MIT DER SINGLE STEP METHODE

Was ändert sich ab April beim Schätzverfahren für Zuchtwerte? Wir stellen das Single-Step-Modell bei Holsteins vor und vergleichen, was sich bei der Einführung bei Fleckvieh und Brown Swiss vor drei Jahren geändert hat.

GÖPEL GENETIK: ZUCHTSTRATEGIE IM FOKUS

Die Göpel Genetik GmbH ist Deutschlands größte privat betriebene Rinderbesamungsstation. Wie hat sich das familiengeführte Unternehmen über die Jahre entwickelt und welche Strategien hat es, um in der Holsteinzucht weit oben mitzuspielen? Worauf legen Sie züchterisch wert?

INTERVIEW MIT DEM ZÜCHTER VON „CAPTAIN“

Seit mittlerweile sieben Zuchtwertschätzungen ist Captain der internationale Spitzenbulle nach TPI. Im Dezember konnte er seine Zuchtwerte sogar weiter steigern. Wir fragen den amerikanischen Züchter Tim Rauen von GenoSource, wie es ihm gelungen ist, so einen Ausnahmestier zu ziehen.

Auflage:
10.000 Exemplare

Anzeigenschluss: 09.01.2025
Druckunterlagenschluss: 17.01.2025
Erscheinungstermin: 31.01.2025

PRINT

	Format	Ausrichtung	SATZSPIEGEL Breite x Höhe in mm	ANSCHNITTFORMAT (zzgl. 3 mm Anschnitt rundum) Breite x Höhe in mm	Grundpreis s/w	2c/3c	4c
TEXTTEIL *	1/1 Seite		190 x 270	210 x 297	2.850 €	3.479 €	4.522 €
	2/3 Seite	quer	190 x 178	210 x 193	2.272 €	2.771 €	3.599 €
	1/2 Seite	quer	190 x 133	210 x 148 104 x 297	1.875 €	2.295 €	2.985 €
	1/3 Seite	quer hoch	190 x 88 61 x 270	210 x 103 71 x 297	1.335 €	1.630 €	2.119 €
ANZEIGENTEIL *	1/2 Seite	4-spaltig 2-spaltig	190 x 133 94 x 270	Millimeterpreise für Anzeigen auf gebauten Seiten s/w je mm 1-spaltig: 3,02 € 2c/3c je mm 1-spaltig: 3,64 € 4c je mm 1-spaltig: 4,72 € Rechenbeispiel: Höhe in mm x Anzahl Spalten x mmPreis (je nach Farbigkeit) z. B. 1/8 Seite, 4-spaltig, 4c (32 mm x 4 Spalten) x 4,72 € = 604,16 € Spaltenbreiten: 1-spaltig: 46 mm Breite 2-spaltig: 94 mm Breite 4-spaltig: 190 mm Breite Weitere Formate im Anzeigenteil möglich. *Im Anzeigenteil platzieren wir Ihre Anzeige mit weiteren Anzeigen auf einer gebauten Seite. Im Textteil gewähren wir Ihnen eine exklusive Alleinplatzierung auf einer Seite unter oder neben redaktionellem Text.			
	1/3 Seite	4-spaltig	190 x 88				
	1/4 Seite	4-spaltig 2-spaltig 1-spaltig	190 x 66 94 x 133 46 x 270				
	1/6 Seite	4-spaltig	190 x 43				
	1/8 Seite	4-spaltig 2-spaltig 1-spaltig	190 x 32 94 x 66 46 x 133				
	1/16 Seite	2-spaltig 1-spaltig	94 x 32 46 x 66				

Nachlässe

bei Abnahme innerhalb von 12 Monaten:

Mengenstaffel	Malstaffel	
1/2 Seite	3 %	3 Schaltungen
1/1 Seite	5 %	6 Schaltungen
2 Seiten	10 %	9 Schaltungen
4 Seiten	15 %	

Beilagen

Vor Auftragsannahme ist dem Verlag ein verbindliches Muster vorzulegen. Format bis höchstens 200 x 290 mm. Beilagenkosten bis 25 g 3.490 € inkl. Versand-/Handlingskosten. Bei höheren Gewichten Preis auf Anfrage. Beigelegte Gegenstände ab 2,5 mm Höhe verursachen zusätzliche Portokosten. Bei Beilagen Skonto nur vom reinen Beilagenpreis.

Beikleber

Einhefter

Nur an bestimmten Stellen im Heft möglich. Vor Auftragsannahme ist ein verbindliches Muster vorzulegen. Technische Vorgaben auf Anfrage. Zeitschriftenauflage plus 2 % Zuschuss.

Preise für Einhefter

Papiergewicht bis 115g/m²

4-seitiger Einhefter 5.790 €

6-seitiger Einhefter 8.609 €

8-seitiger Einhefter 11.419 €

Papiergewicht ab 115g/m² - Preis auf Anfrage

Alle Preise zzgl. ges. MwSt.

Bitte unbedingt die technischen Daten für Beilagen, Einhefter und Beikleber anfordern bei: Rita Hardenberg, Tel.: 0 25 01/8 01 16 90, E-Mail: rita.hardenberg@lv.de. Versandanschrift für Beilagen, Einhefter und Beikleber erhalten Sie gerne auf Anfrage. Beilagen, Einhefter und Beikleber sind nicht rabattfähig. Lieferung 14 Tage vor Erscheinen.

(Alle Preise in EUR zzgl. ges. MwSt.)

